

CLASSIC DRIVER

Wie viele BMW M3 passen auf Ihre Garagenauffahrt?

Lead

RM Sothebys Miami Auktion ist voller Sammlerautos mit siebenstelligen Schätzwerten. Aber was uns wirklich auffiel, waren diese BMW M3, die sich unter den Big Shots versteckten und zusammen für knapp eine Million Dollar ersteigert werden können!

Willkommen in Miami! Oder besser zur [RM Sotheby's 2024 Miami Auktion](#), was sicher noch besser klingt, oder? Die für den 1. und 2. März terminierte Auto-Extravaganz in Florida ist voll mit vierrädrigen Ikonen im siebenstelligen Bereich, darunter ein Bugatti Chiron, der jedes Tempolimit sprengt, und ein Mercedes 540 K Cabriolet, das beim Pebble Beach Concours gewonnen hat. Wenn jedoch die Estimates einer Auktion beginnen wie Telefonnummern auszusehen, ist es reizvoll sich vorzustellen, welche fünf Modelle man für den Preis von nur einem Million-Dollar-Car ersteigern könnte. Vorgang auf daher für ein Quintett der besten M3 von BMW im Bereich zwischen 100.000 und 280.000 Dollar als oberen Schätzwert. Werfen Sie einen Blick auf unsere handverlesenen bayerischen Schönheiten.



1987 E30 BMW M3

Wir beginnen mit dem ältesten Auto auf der Liste, einem spektakulären hennaroten M3 von 1987. Er repräsentiert die Entstehungsgeschichte des erschwinglichen M-Autos; ein echtes Gruppe A-Homologations-Special, das auf der Rennstrecke Trophäen und abseits davon Herzen gewinnen sollte. Angetrieben von einem fast 200 PS starken, von Paul Rosche entworfenen 2,3-Liter Zweiliter-DOHC-Vierzylinder und einem „Dogleg“-Schaltgetriebe verkörpert er den M3 in seiner reinsten Form. Das im Februar 1987 an einen BMW Händler in München gelieferte Auto wurde im April 1987 auf seinen Erstbesitzer zugelassen. Der das Auto dann 25 Jahre fuhr, ehe er ihn 2012 an seinen bis heute zweiten Eigner (aus Leverkusen) verkaufte. Beide zusammen haben nur 48.054 Kilometer zurückgelegt. Die schwarze, erweiterte Lederausstattung trägt dazu bei, dass dieser „Bimmer“ wie ein Ein-Millionen-Dollar-Modell aussieht, wobei der bei lediglich \$ 150.000 bis 200.000 liegt.

[AUTO ANSEHEN](#)



1988 E30 BMW M3 Evolution II

Ein Jahr nach unserem knallroten M3 lieferte BMW im Juni 1988 diesen M3 Evo II in Macau Blue an seine Bonner Niederlassung. Mit einem leichteren, leistungsstärkeren Motor mit neuen Innereien, Bosch-Kraftstoffeinspritzung und erhöhtem Verdichtungsverhältnis stieg die Leistung auf 220 PS, während eine überarbeitete Aerodynamik und eine leichtere Frontstoßstange den Evo II zu einem rundum besseren Paket machten. Dieses Exemplar ist das 119. von nur 501 Evolution II und verfügt über die dem Evo II exklusiv vorbehaltenen silbernen „M“-Stoffpolsterung, die wir jeden Tag der Woche schwarzem Leder vorziehen würden. Dieser M3 blieb fast 30 Jahre in Deutschland, ehe er im November 2017 mit einem km-Stand von 52.725 Kilometern an seinen zweiten Besitzer in Ohio (USA) ging. Mit einer Laufleistung von nunmehr 57.050 Kilometern ist dieser Evolution II bereit, Ihre Tourenwagen-Träume wahr werden zu lassen.

[AUTO ANSEHEN](#)





1989 E30 BMW M3 Convertible

Viele M3-Liebhaber würden bei dem Gedanken erschauern, einem der besten Autos, die BMW je gebaut hat, das Dach abzuschneiden und damit die Verwindungssteifigkeit zu beeinträchtigen. Doch während diese Sorge unbegründet ist, gibt es keinen Zweifel, dass die M3-typischen Kotflügelverbreiterungen an einem Cabriolet noch eindrucksvoller wirken. Dieses Exemplar wurde im Juni 1989 neu an das BMW-Autohaus Schaumberger in Landsberg geliefert und ist praktisch neu. Mit nur 3980 Kilometern auf der Uhr gehört es sicherlich zu den besten unter den 786 jemals gebauten offenen M3. Das Exterieur in Macau Blau scheint in einem 1a-Zustand zu sein, ebenso wie die schwarze Lederausstattung. Der nächste - und dann dritte Käufer - wird vor die Wahl gestellt werden, diese unglaublich niedrige Laufleistung entweder nur langsam zu erhöhen oder den Fahrspaß so oft und lang wie möglich auszukosten. Wir wüssten schon, was wir täten!

[AUTO ANSEHEN](#)



1990 E30 BMW M3 Sport Evolution

Hiermit haben wir den heiligen Gral des E30 M3 erreicht, einer von zwischen Januar und März 1990 in 600 Einheiten (100 für die Rennstrecke, 500 für den Straßenbetrieb) produzierten M3 Sport Evolution. Der Sport Evolution, von manchen auch „Evo 3“ genannt, stellte die finale Evolutionsstufe des M3 E30 dar, dazu auserkoren, dem Erzgegner Mercedes zum Beispiel in der DTM durch überragendes Handling und Power den Schneid abzukaufen. Dazu spendierte BMW dem Sport Evolution einen exklusiven Motor: den mächtigen 238 PS starken 2,5-Liter-Reihenvierzylinder „S14B25 EVO 3“. Aber nicht nur das. Denn abgesehen von der Motorhaube und dem Dach besteht der Rest der Karosserie aus Verbundwerkstoffen. Breitere Felgen, größere Bremsen und eine rennsporttaugliche Multilink-Hinterachse kamen hinzu, während ein verstellbarer Frontsplitter und ein Heckflügel die Kirsche auf dem Sahnehäubchen darstellen. Noch besser: Splitter und Flügel lassen sich dreifach verstellen - in die Aero-Konfigurationen „Normal“, „Monza“ und „Nürburgring“. Dieses im April 1990 nach Großbritannien gelieferte Exemplar mit drei Vorbesitzern ist 42.932 Kilometer gelaufen und kommt mit Features, die man vielleicht nicht erwarten würden: wie zum Beispiel Klimaanlage, elektrische Fensterheber und eine Scheinwerferreinigungsanlage. Da schlägt das Herz eines jeden BMW- und M3-Fans nochmal höher!

[AUTO ANSEHEN](#)



1997 E36 BMW M3 Evolution

Unser letzter M3 ist zwar kein E30, aber einer der besten E36, die man sich wünschen kann. Der für das Modelljahr 1996 eingeführte E36 M3 Evolution war mit dem damals neuen 3,2-Liter-Reihensechszylinder „S50 B32“ ausgestattet, getoppt vom System der stufenlosen Ventilsteuerung (Doppel-VANOS). Der E36 sieht zwar etwas zivilisierter aus als der E30, doch seine leichten Kolben, die graphitbeschichteten Pleuel, das verbesserte Zweimassenschwungrad und die doppelwandige Ölwanne lassen sein wahres, ungestümes Wesen erahnen. Fahrzeuge für den europäischen Markt, wie dieses neu im Juni 1997 nach Valencia gelieferte Exemplar, waren weitaus leistungsfähiger als ihre amerikanischen Baureihenbrüder. Sie leisteten stolze 321 PS, die über ein neues Sechsganggetriebe an die Hinterachse gingen. Das RM-Auktionsmodell stand seit Dezember 2022 in der Münchener Privatsammlung des Einlieferers und ist einer von 1799 im Jahr 1997 für europäische Kunden gebauten Linkslenker in der klassischen Kombination Estoril Blue über einem Interieur in schwarzem Büffelleder. Mit einem Schätzwert zwischen 80.000 und 100.000 Dollar ist dieses Coupé der bei weitem preiswerteste und zugleich alltagstauglichste M3 unseres Quintetts. Sowie eine wunderbare Alternative zu den monströsen M3 von heute.

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

